

wurde

Die Ingenieurbüros will den zahlreichen wild parkierten Autos am Busch fahren. Dazu ist ein neues Parkplatzregime ausgearbeitet worden. Vor allem soll künftig nur noch auf markierten Feldern geparkt werden dürfen. Zudem werden die bisherigen Lasterungsgaragen geländereifertig. Ferner soll die blaue Zone ausgedehnt werden. Die bis her schon mit Parkieren beschränkten Felder jedoch bleiben unverändert bestehen.

Mitte Juni sind diese neuen Verkehrsarrangements von der Abteilung Straßenservice des kantonalen Tiefbauamts genehmigt und anschließend ausgeschrieben worden. Die Pläne können darauf öffentlich eingesehen werden. Zudem hat der Gemeinderat das neue Konzept im Rahmen einer Orientierung

Bezirk und HJ Föhnhalten

wählen Lösung

Während der Aufgipfelzeit sind jetzt lediglich zwei Beschwerden beim Justizdepartement gegen diese neuen Anordnungen eingereicht worden. Dies lässt darauf deuten, dass die neue Parkordnung generell Unterstützung gefunden hat. Allerdings werden immer die zwei beiden Beschwerden noch Anliegen die gelöst werden müssen. Die eine Beschwerde stammt von Bezirk Schwyz der für das Areal beim Bezirkskuchthaus Leuzersee seine eigenen Rechte geltend macht. Der Bezirk verschloss sich nicht generell einer neuen Parkplatzregelung erklärte Gemeindevorsteher Aldo Mischetti, sollte aber über die Verwendung der eigenen Parkplätze selbst entscheiden. Die zweite Beschwerde stammt von der Interessengruppe

Die Föhnhalten. Sie vertritt die Forderungen aller Sportanlagen in Form von, indem im Föhnhaltsareal für die Wasserspieler nicht andere Massnahmen gelten sollen als bei den Sportanlagen für die Gewässerläufer oder bei

Schulhaus

Die Gemeindevorsteher Mischetti erklärte, hat die Gemeinde die beiden Beschwerden zur Vermittlung zugestimmt erhalten. Gleichzeitig werden mit selbstverständlich mit den beiden Beschwerdeführern Gespräche aufzunehmen. Es soll eine einvernehmliche Lösung angestrebt werden.

Bote, 13.07.2000